



CONVIVATUS) FORUM 2014

PROGRAMM
14. November 2014



MIT PASSION + PROFESSIONALITÄT

Wir bedanken uns herzlich bei Swiss Re. Ohne ihre grosszügige Unterstützung wäre das Convivatus Forum nicht möglich.

Cover picture: Michael Wissing, Swiss Re

Herzlich Willkommen zum Convivatus Forum 2014.

Vor einem Jahr betraten wir mit dem ersten Convivatus Forum einen neuen Weg. Um Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu finden, brachten wir Menschen zusammen, die selber mit anpacken wollten.

Die vielen anschließenden Engagements haben gezeigt, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Wir erleben, dass der Dialog ein erster entscheidender Schritt in Richtung Handeln ist und dass eine Plattform wie diese Wirkung hat.

Heute wollen wir diesen Dialog weiterführen und weitere Brücken zwischen Menschen und Organisationen bauen, welche mit Passion und Professionalität innovative, gesellschaftliche Geschäftsmodelle verfolgen. Wir hoffen, Ihnen dabei Impulse zu geben und Wege für das eigene Engagement zu zeigen.

Wir freuen uns sehr, Sie heute im Centre for Global Dialogue begrüßen zu dürfen und laden Sie herzlich ein, mit uns in den Dialog zu treten.

Ann Kristin Haaøen Seige

Uta Sprenger

Cristina Hauser de Boer

9h00

Forum A+B

Begrüssung

*Ann Kristin Haaøen Seige
Gründerin Convivatus Social Capital*

9h15

Forum A+B

Mit Passion und Professionalität – die neue Rolle der Zivilgesellschaft bei der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen

Unsere nächste Welt – die Macht der Demographie

*Dr. Hans Groth
VR Präsident World Demographic and Ageing Forum, Präsident Academia Engelberg*

Die Zivilgesellschaft in einem arbeitsteiligen Verständnis zum Staat

*Karl Gernandt
VR Präsident Kühne+Nagel International AG, Stiftungsrat Kühne Stiftung*

Unternehmertum und ziviles Engagement

*Jobst Wagner
VR Präsident Rehau Gruppe, Gründer StrategieDialog21*

Haltungs- und Wertevermittlung – wir alle sind als Menschen gefordert

*Daniela Merz
CEO Dock Gruppe AG*

Moderation: *Beatrice Müller*

11h00

- KAFFEPAUSE -

11h30

Forum A+B

Panel: Voraussetzungen für wirkungsvolles Engagement

Konkrete Beispiele und Erfahrungen

*Marco Billeter, Unternehmer
Christoph Birkholz, Co-Gründer Impact Hub
Prof. Dr. Claude Siegenthaler, Geschäftsführer studienaktie.org
Andreas Winkler, Immobilienberater*

Moderation: *Beatrice Müller*

12h15

Forum A+B

Präsentation der Workshops

12h30 **– LUNCH –**

13h45 **Workshops:**
Forum A+B Marco Castellini & superar
Library Roger Grolimund & GORILLA
Seminar Room 1 Katharina Norden & Three Coins
Seminar Room 2 Niels Rot & Impact Hub Zurich
Seminar Room 3 Carsten Rübsaamen & BOOKBRIDGE
Seminar Room 4 Claude Siegenthaler & studienaktie.org

14h45 **Workshops:**
Forum A+B Marco Castellini & superar
Library Roger Grolimund & GORILLA
Seminar Room 1 Katharina Norden & Three Coins
Seminar Room 2 Niels Rot & Impact Hub Zurich
Seminar Room 3 Carsten Rübsaamen & BOOKBRIDGE
Seminar Room 4 Claude Siegenthaler & studienaktie.org

15h45 **The making of leadership – was wir von den grossen Tieren lernen können**
Forum A+B Prof. Dr. med. Jürg Kesselring
 Chefarzt Neurologie Valens, Mitglied IKRK

16h15 **Abschluss**
Forum A+B

16h30 **– APÉRO –**

MODERATION



Beatrice Müller

„Erst durch gute Kommunikation werden aus Ideen erfolgreiche Projekte.“

Beatrice Müller gründete 2013 die Kommunikations-Agentur *authentic communication* in Zürich. Während 27 Jahren arbeitete sie als Journalistin für die SRG, die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft. Sie war als Redaktorin, Reporterin, Produzentin und Filmemacherin für verschiedene Sendegefässe von TV und Rundfunk tätig. Während 16 Jahren moderierte sie die Tagesschau, das News-Flaggschiff des Schweizer Fernsehens.

Heute verhilft Beatrice Müller Führungskräften und Unternehmen zu einem professionellen, glaubwürdigen und attraktiven Auftritt.

REFERENTEN



Hans Groth

„Demografie kann man nicht planen – aber man kann sich vorbereiten damit umzugehen.“

Dr. med. Hans Groth ist Verwaltungsratspräsident des mit der Universität St. Gallen (HSG) assoziierten World Demographic & Ageing Forums sowie Mitglied des Verwaltungsrates der RehaClinic Bad Zurzach AG. Zudem ist er Präsident der Academia Engelberg, einer Stiftung, die sich dem Dialog zwischen Forschung, Gesellschaft und Politik widmet. Seit 2009 ist Hans Groth Gastdozent an der Universität St. Gallen zum Thema "Megatrend Demographie" sowie gewähltes Mitglied des "Global Agenda Council on Global Population Growth" des World Economic Forums (WEF).

Seit vielen Jahren beschäftigt sich Hans Groth mit dem Wechselspiel von globalem demographischen Wandel, volkswirtschaftlicher Entwicklung, Wohlstandssicherung und gesellschaftlicher Stabilität. Mit seiner expliziten Thematisierung der Werte Bildung und Gesundheit möchte er neue Wege öffnen, um erfolgreich mit den absehbaren demographischen Veränderungen umzugehen.

Nach dem Medizinstudium und der Ausbildung zum Internisten war Hans Groth zuerst 24 Jahre in der Pharmaindustrie tätig.



Karl Gernandt

„Es geht nicht darum wer etwas tun sollte, sondern darum wer es tut.“

Karl Gernandt ist Präsident des Verwaltungsrates der Kühne und Nagel International AG sowie stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Hapag-Lloyd Holding AG. Er ist zudem Stiftungsrat der Klaus-Michael Kühne Stiftung in Hamburg und der Kühne Stiftung, Schweiz.

Neben seinen beruflichen Tätigkeiten engagiert sich Karl Gernandt für die Weiterentwicklung Hamburgs als Wirtschaftsstandort und Kulturstadt. Über seine Funktionen bei den Kühne-Stiftungen setzt er sich stark für die Förderung von Aus- und Weiterbildung auch im universitären Rahmen ein. Als neugewählter Aufsichtsratsvorsitzender der HSV Fussball AG treibt er seit diesem Jahr die Neuausrichtung des Hamburger Traditionsvereins voran.

Sein Studium der Betriebswirtschaft schloss er an der Universität St. Gallen (HSG) ab. Zuvor absolvierte er eine Ausbildung zum Bankkaufmann.

„Unternehmerisches Handeln heisst heute, sich wieder vermehrt und prononcierter für das Gemeinwesen zu engagieren.“

Jobst Wagner ist Verwaltungsratspräsident der Rehau Gruppe, einem unabhängigen Familienunternehmen mit über 18 000 Mitarbeitern an 170 Standorten weltweit und Vizepräsident des Verwaltungsrates der Von Gaffenberg Privatbank.

Neben den beruflichen Tätigkeiten ist Jobst Wagner Initiant und Förderbeirat von StrategieDialog21, einer Dialogplattform über die Zukunft der Schweiz mit dem Fokus auf die Themen Wirtschaftsfreiheit, Bildung und soziale Stabilität. Er sitzt im Stiftungsrat der Avenir Suisse und ist im Verwaltungsrat der ältesten Schweizer Monatszeitschrift „Schweizer Monat“.

Jobst Wagner unterstützt eine Vielzahl kultureller Einrichtungen. Er ist Präsident der Stiftung Kunsthalle Bern, Stiftungsratsmitglied des Kunstmuseums Bern, Beirat der Universität Bayreuth und Förderer des Schweizer Buchpreises.

Das Studium der Jurisprudenz absolvierte er an der Universität Bern mit dem Abschluss als lic. iur.



Jobst Wagner

„Werte und Haltungen zu vermitteln bedeutet, mich als authentischen Menschen zu erkennen geben.“

Daniela Merz ist seit 2009 CEO der Dock Gruppe AG, einem St. Galler Unternehmen, das vormals langzeitarbeitslosen Menschen eine unbefristete Anstellung in den Bereichen Industrie, Recycling und Gewerbe bietet. Davor war sie sieben Jahre Geschäftsführerin der Mutterorganisation Stiftung für Arbeit.

Die Arbeit bei Dock gibt vormals langzeitarbeitslosen Menschen die Möglichkeit auf einen realen Arbeitsplatz, der ihren Fähigkeiten, Ressourcen und ihrer Lebenssituationen entspricht. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 1400 Arbeitnehmende an 12 Standorten in 6 Kantonen.

Nach der Ausbildung zur Primarlehrerin bildete sich Daniela Merz zur Betriebswirtschafterin weiter und war unter anderem Geschäftsführerin einer Informatikunternehmung und Sozialvorsteherin der Gemeinde Herisau.



Daniela Merz

„Tiere sind verlässliche Lehrmeister - ihre Führungsstrategien haben sich bewährt.“

Seit 1987 ist Jürg Kesselring Chefarzt für Neurologie und Rehabilitation am Rehabilitationszentrum Valenz. Unter seiner Leitung hat sich Valenz zu einer international anerkannten Klinik für neurologische Rehabilitation entwickelt.

Jürg Kesselring ist Professor für Klinische Neurologie und Neurorehabilitation an der Universität Bern und Zürich, ETH Zürich, Donau-Universität in Krems und an der Università Vita-Salute San Raffaele di Milano.

Er ist Delegierter des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes (IKRK), war bis 2011 Präsident der Schweizerischen Multiplen Sklerose Gesellschaft und Chairman of the WHO Working Group on Multiple Sklerosis. Er hat über 150 Publikationen veröffentlicht und ist Herausgeber bzw. Co-Autor von 15 Büchern.

Jürg Kesselring ist ein begeisterter Cellist. Er ist Stiftungsrat der Internationalen Musikakademie im Fürstentum Liechtenstein und Präsident der St. Gallischen Kulturstiftung.

In der Ostschweiz aufgewachsen, studierte und promovierte Jürg Kesselring an der medizinischen Fakultät der Universität Bern.



Jürg Kesselring



Marco Billeter

„Bildung für andere ermöglichen, bedeutet selber täglich lernen.“

Marco Billeter ist Delegierter des Verwaltungsrates der Georg Haag AG in Beromünster. Nach einer Karriere in verschiedenen Managementfunktionen bei der Novartis AG, zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung Tiermedizin, spezialisierte sich Marco Billeter auf die Sanierung und Neuausrichtung mittelständischer Unternehmen. Als Investor und Verwaltungsrat ist er in verschiedenen Branchen u.a. Verpackung, Haustechnik, Metall- und Fahrzeugbau tätig.

Mit seinem Engagement bei studienaktie nimmt Marco Billeter den Faden seines Wirkens beim St.Gallen Symposium (damals ISC Symposium) auf, welches den Austausch zwischen Lernenden und erfahrenen Führungskräften aus Wirtschaft und Gesellschaft möglich macht.

Marco Billeter studierte Rechtswissenschaften an der Universität St.Gallen.



Christoph Birkholz

„Wenn wir eine zukunftsfähige Wirtschaft entwickeln möchten, müssen wir radikal über alle Sektoren und Generationen hinaus zusammenarbeiten.“

Christoph Birkholz ist Mit-Gründer und Geschäftsführer vom Impact Hub Zürich, heute Knotenpunkt und Anlaufstelle für nachhaltiges und innovatives Unternehmertum in Zürich. Er ist zudem Gründungspräsident der Global Impact Hub Fellowship Association.

Nach ersten Erfahrungen im Bereich Venture Capital analysierte Christoph Birkholz intensiv Soziales Unternehmertum in Südamerika, Indien und Ostafrika. Christoph Birkholz ist Alumni des Social Entrepreneur Programms von INSEAD und ist Mitglied des Young Sustainability Leaders Network und der WEF Global Shapers Community.

Christoph Birkholz hat einen MA der Universität Witten/Herdecke und schreibt neben seinen unternehmerischen Aktivitäten eine Doktorarbeit im Bereich Impact Investing an der Universität St. Gallen.



Claude Siegenthaler

„Meine Passion zu leben ist einfach; meine Mission zu leben fordert mich hingegen ständig heraus.“

Claude Siegenthaler ist Professor für Nachhaltigkeit und Strategie an der Hosei Universität in Tokio. Er unterrichtet zudem an der ETH Zürich und der Universität St. Gallen.

Er ist bei studienaktie Mitglied auf Lebenszeit, Bildungsinvestor und begleitet den Vorstand seit Jahren als Coach. Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden des studienaktie-Gründers Lars Stein im Februar 2014, übernahm er als ehrenamtliches Engagement die Geschäftsführung des Vereins studienaktie.org.

Claude Siegenthaler studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität St.Gallen.



Andreas Winkler

„Neugierde, Offenheit, Empathie, Enthusiasmus – die Bausteine für gelebte Kollaboration und Engagement.“

Andreas Winkler ist seit 20 Jahren im Immobilienmanagement aktiv. Heute ist er als Partner der Blue Corporate Finance AG in Zürich für den Sektor Immobilien verantwortlich.

Als Partner der Helbling Holding AG entwickelte, begleitete und finanzierte er davor Objekt- und Portfolio-Transaktionen für Mandanten. Anfang der 90er-Jahre restrukturierte und verkaufte er als geschäftsführender Gesellschafter das familieneigene Textilunternehmen Winkler Gruppe.

Seit dem Convivatus Forum 2013 arbeitet Andreas Winkler mit dem Impact Hub Zürich zusammen, um ein neues Raumkonzept zu entwickeln und zu realisieren. Seit 2014 ist er auch Vorstandsmitglied von Zwischenräume, einem sozialen Unternehmen, das leerstehende Immobilien für gemeinnützige Projekte nutzt.

Andreas Winkler studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität St.Gallen.

Marco Castellini und superar

Der Pianist und Dirigent Marco Castellini möchte jungen Menschen klassische Musik näherbringen. Dafür hat er die Europäische Initiative superar, die sich an das venezolanische Erfolgsmodell El Sistema anlehnt, mit in die Schweiz gebracht. Bei Superar Suisse arbeiten junge Musiker mit Schülern in sozial benachteiligten Gegenden zusammen, um diesen Kindern den Zugang zur Musik zu ermöglichen. Der Unterricht ist kostenlos, die Kinder müssen sich aber für zwei bis drei Unterrichtsstunden pro Woche verpflichten.

Superar Suisse startete mit Gesangsklassen an zwei Schulen im Aargau und in Winterthur im Jahr 2012, gefolgt von einem ersten Superar Suisse Kinder-Streichorchester in Zürich Anfang 2013. Gemeinsam mit den ersten Superar Suisse Chören gab es das erste Konzert in der Tonhalle Zürich einige Monate später. Im Herbst 2013 folgte ein Zusammenspiel mit dem Orquesta Infantil de Venezuela im Rahmen der Salzburger Festspiele und im November 2014 ein Konzert mit dem Youth Orchestra of Caracas in der Züricher Tonhalle.

www.superar.eu/superar-schweiz



Marco Castellini

Carsten Rübsaamen und BOOKBRIDGE

Vor 10 Jahren reiste Carsten Rübsaamen mit einer Gruppe Pfadfinder in die Mongolei. Dort fand er Schulen auf dem Lande vor, an denen es keine Bücher gab. Überzeugt, dass Bildung eine Grundvoraussetzung für nachhaltige Entwicklung ist, Bücher das Fenster zur Welt sind und nach dem Pfadfindergrundsatz „Diene der Gemeinschaft“, sammelte er zu Hause englischsprachige Bücher. Diese brachte er in die Mongolei und baute mit lokalen Pfadfindern ein Lernzentrum auf, das der ganzen Gemeinde Zugang zu Büchern und Weiterbildung ermöglicht. Das Lernzentrum ist durch Mitgliedschaften und Kursgebühren selbstfinanziert. Mittlerweile gibt es 12 dieser sich selbsttragenden BOOKBRIDGE Lernzentren in der Mongolei und neu auch in Kambodscha.

Der Aufbau neuer Zentren ist ausserdem eine einzigartige praktische Lernerfahrung für westliche Führungskräfte in den Bereichen Strategischer Planung, Projektmanagement und Leadership. In Zusammenarbeit mit WHU – Otto Beisheim School of Management und der Universität Basel ist ein einzigartiges Executive Leadership Programm entstanden - eine Brücke zwischen Industrie- und Entwicklungsländern - das Lernen auf beiden Seiten ermöglicht. Carsten Rübsaamen ist Ashoka Fellow.

www.bookbridge.org



Carsten Rübsaamen

Roger Grolimund und GORILLA

Die Anzahl übergewichtiger Kinder und Jugendlicher ist in der Schweiz, wie in anderen europäischen Ländern, in den vergangenen Jahrzehnten stark gestiegen. Mangelnde Bewegung und einseitige Ernährung sind die Hauptgründe. Der Freestyler Roger Grolimund verlor mit 18 Jahren seine Mutter. Die kleine Erbschaft steckte er in eine von ihm und Ernesto Silvani gegründete Stiftung. Mit dieser Stiftung will er Kindern und Jugendlichen zwischen 10 – 20 Jahren Freude an Bewegung und ausgewogener Ernährung vermitteln. Zusammen mit prominenten Botschaftern aus der Freestyle- und Kochszene bietet er jugendnahe Workshops für Schulen in der ganzen Schweiz an.

Mit dem vielfach ausgezeichneten GORILLA Projekt ist Roger Grolimund einer der wichtigsten privaten Anbieter nationaler Gesundheitsförderungsprogramme für Jugendliche. Mit öffentlichen und privaten Partnern gestaltet GORILLA zudem bundesweite Kampagnen zum Thema Jugend und Gesundheit, wie zum Beispiel die im September 2014 angelaufene Kampagne „Trink Wasser“. Roger Grolimund ist mit GORILLA Gewinner des seif Award für Educational Innovation 2014.

www.schtifti.ch



Roger Grolimund



Katharina Norden

Katharina Norden und Three Coins

Katharina Norden ist Unternehmerin seit Jugendtagen und beschäftigt sich heute mit innovativen Lösungen zum Thema Jugendliche und deren Umgang mit Geld. Durch neue Kredit- und Zahlungsmodelle erfüllen sich viele junge Menschen Wünsche, die sie sich eigentlich gar nicht leisten können. Überschuldung ist unter jungen Erwachsenen zunehmend ein Thema. Dies wird in den Schulen bis heute kaum thematisiert. Deshalb gründete die Juristin, Politik- und Wirtschaftswissenschaftlerin das Unternehmen Three Coins, ein soziales Start-up, das innovative Lösungen im Bereich Finanzkompetenz für junge Menschen anbietet.

Three Coins beeinflusst auf spielerische Art und Weise das Verhalten der Jugendlichen und gibt ihnen so die Fähigkeit, verantwortungsvoll mit Geld umzugehen und finanzielle Entscheidungen zu treffen, ohne dabei in die Schuldenfalle zu rutschen. Die Game-App „CURE Runners“ erreichte bei ihrer Einführung in Österreich im April 2014 auf Anhieb 15'000 Jugendliche und wurde in den österreichischen Medien hoch gelobt. Zurzeit laufen die Vorbereitungen, Three Coins in der Schweiz einzuführen. Katharina Norden ist Fulbright Alumna und Young Global Shaper beim World Economic Forum.

www.threecoins.org



Claude Siegenthaler

Claude Siegenthaler und studienaktie.org

studienaktie.org arbeitet seit vielen Jahren mit dem Ziel, Bildung für alle zu ermöglichen. Sie fördert Bildung, indem sie Lust auf Bildung weckt, Menschen bei der Entwicklung eines individuellen Lebensentwurfs begleitet, die Finanzierung dieses Lebensentwurfs und das darin skizzierte Bildungsprojekt ermöglicht. Vor allem Menschen, die aus bildungsungeübten Umgebungen kommen, gibt studienaktie.org so die Möglichkeit, das eigene Bildungsvorhaben zu konkretisieren und auch zu finanzieren. Der Kern des Modells studienaktie.org ist die persönliche Beziehung zwischen Menschen, die ein konkretes Bildungsvorhaben verfolgen (Bildungsaspiranten) und Menschen, die Ausbildungsdarlehen geben möchten, oft begleitet von einer persönlichen Mentoren-Beziehung (Bildungsinvestoren).

Claude Siegenthaler ist Professor für Nachhaltigkeit und Strategie an der Hosei Universität in Tokio und unterrichtet zudem an der Universität St. Gallen und ETH Zürich. Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden des studienaktien-Gründers Lars Stein im Februar 2014, übernahm er als ehrenamtliches Engagement die Geschäftsführung des Vereins studienaktie.org. Zuvor war Claude Siegenthaler viele Jahre Vorstandsmitglied und aktiver Bildungsinvestor.

www.studienaktie.org



Niels Rot

Niels Rot und der Impact Hub Zürich

Noch während seines Studiums an der HSG baute Niels Rot den Impact Hub Zürich mit auf. Die Gründer des Impact Hubs sind der Überzeugung, dass es keinen Mangel an guten Ideen gibt, um aktuelle Herausforderungen zu lösen, sondern ein akuter Mangel an Zusammenarbeit und unterstützenden Strukturen, um Ideen umzusetzen.

Hier setzt der Impact Hub an. Als Knotenpunkt und Anlaufstelle für nachhaltiges Unternehmertum bietet er flexible Arbeitsplätze, eine Vielzahl von Start-Up Inkubationsprogrammen, Innovationsworkshops für Grossunternehmen und unternehmerische Führungstrainings. Mit 7'000+ Mitgliedern in über 50 Impact Hubs auf der ganzen Welt ist das Impact Hub Netzwerk das Zentrum für Menschen, die eine innovative Art von Wirtschaft schaffen wollen - lokal verwurzelt und global vernetzt. Der Impact Hub Zürich hat sich seit der Gründung im Jahr 2011 als „The Home of Social Entrepreneurship“ in Zürich etabliert. Die Impact Hub Community in Zürich zählt über 350 Mitglieder.

www.zurich.impacthub.net

Highlights vom Forum auf:

WWW.CONVIVATUS.CH